

Universitätskurs

Autismus für Psychologen



Universitätskurs Autismus für Psychologen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Global University
- » Akkreditierung: 6 ECTS
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/bildung/universitatskurs/autismus-psychologen

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Studienmethodik

Seite 26

06

Qualifizierung

Seite 36

01

Präsentation

Die aktuelle Forschung zum Thema Autismus konzentriert sich vor allem auf die Verbesserung und Erweiterung der Instrumente zur Erkennung der Symptomatik, auf die Konsolidierung spezifischer medizinischer, psychosozialer und logopädischer Behandlungsmethoden sowie auf den Einsatz interaktiver Technologien und Anwendungen, die die Entwicklung dieser Kinder fördern.





“

Dieser Universitätskurs in Autismus für Psychologen wird Ihnen ein Gefühl der Sicherheit in der Ausübung Ihres Berufs vermitteln, das Ihnen helfen wird, persönlich und beruflich zu wachsen“

Sowohl in der Sprachtherapie als auch im Unterricht, sowohl in Sonder- als auch in Regelschulen, wird immer häufiger bei Schülern interveniert, die aufgrund von Neuroentwicklungsstörungen mit umstrittener Ätiologie, wie z. B. Autismus, sonderpädagogischen Förderbedarf haben.

Die Fachkraft muss die besonderen Bildungsbedürfnisse kennen, die sich aus Autismus ergeben, lernen, ihn differenziert zu erkennen, die wichtigsten beobachtbaren Anzeichen kennen und wissen, welche direkten und indirekten Interventionsmodelle am besten geeignet sind. Soziale Interaktion, Kommunikation und Verhaltensanpassung sind drei Schlüsselemente bei der Intervention bei diesen Störungen.

Der Psychologe muss in der therapeutischen Praxis auf dem neuesten Stand sein, aber noch wichtiger ist, dass er die Sensibilität und die ganzheitliche Sichtweise entwickelt, die für die Betreuung von Schülern mit diesen Merkmalen erforderlich sind.

Dieses Programm soll umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in den jeweiligen Bereichen vermitteln, insbesondere in Bezug auf die emotionalen und verhaltensbezogenen Aspekte, die mit diesen Störungen einhergehen. Das Ziel dieses Programms ist es, dass die Fachkraft in der Lage ist, umfassende und präzise Interventionsprogramme zu entwickeln, die alle Phasen der logopädischen Behandlung umfassen.

Diese Spezialisierung vereint pädagogisch-wissenschaftliche und logopädische Kenntnisse mit den notwendigen Werkzeugen, damit Fachleute in allen Phasen des logopädischen Prozesses intervenieren können, indem sie nicht nur auf rein kommunikative Aspekte, sondern auch auf emotionale und verhaltensbezogene Aspekte der Schüler einwirken, immer in multidisziplinärer Koordination und Zusammenarbeit.

Dieses Programm führt uns in eine Vielzahl von Aktivitäten und Ressourcen ein, die in erster Linie auf die Selbstständigkeit von Schülern mit besonderen Bildungsbedürfnissen aufgrund von Autismus abzielen, die durch die Verallgemeinerung und Übertragung des Gelernten auf ihr unmittelbares Umfeld erreicht wird.

Eine Gelegenheit, in einem einzigen Programm Neurowissenschaften, Logopädie, augmentative und alternative Kommunikationssysteme, neue Technologien, eigene und angepasste Ressourcen zu vereinen, um sowohl therapeutische als auch pädagogische Exzellenz zu erreichen.

Dieser **Universitätskurs in Autismus für Psychologen** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale des Programms sind:

- ♦ Entwicklung von zahlreichen Fallstudien, die von Experten für Autismus vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Neues zum Thema Autismus
- ♦ Mit praktischen Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- ♦ Mit besonderem Schwerpunkt auf innovativen Methoden im Bereich Autismus
- ♦ Verfügbarkeit der Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit einer Internetverbindung



Aktualisieren Sie Ihre Kenntnisse durch den Universitätskurs in Autismus für Psychologen"

“

Dieser Universitätskurs ist aus zwei Gründen die beste Investition, die bei der Auswahl eines Fortbildungsprogramms tätigen können: Sie bringen Ihr Wissen über Autismus für Psychologen auf den neuesten Stand und erhalten einen Abschluss TECH Global University“

Der Lehrkörper besteht aus Fachleuten aus dem Bereich Autismus, die ihre Erfahrung in diesen Studiengang einbringen, sowie aus anerkannten Spezialisten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Dank der multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, wird der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglicht, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Lernen ermöglicht, das auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms basiert auf problemorientiertem Lernen, bei dem der Student versuchen muss, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die ihm während des Programms gestellt werden. Dazu steht dem Studenten ein innovatives interaktives Videosystem zur Verfügung, das von anerkannten Experten auf dem Gebiet des Autismus mit umfassender Lehrerfahrung entwickelt wurde.

Steigern Sie Ihr Selbstvertrauen bei der Entscheidungsfindung, indem Sie Ihr Wissen durch diesen Universitätskurs aktualisieren.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte im Bereich Autismus zu informieren.



02 Ziele

Das Ziel der TECH Global University ist die Fortbildung hochqualifizierter Fachkräfte für die Berufspraxis. Ein Ziel, das im Übrigen global durch die Förderung der menschlichen Entwicklung ergänzt wird, die die Grundlage für eine bessere Gesellschaft bildet. Dieses Ziel wird dadurch erreicht, dass den medizinischen Fachkräften geholfen wird, ein wesentlich höheres Maß an Kompetenz und Kontrolle zu erreichen. Ein Ziel, das Sie als erreicht ansehen können, mit einem Universitätskurs von hoher Intensität und Präzision.



“

Dieser Universitätskurs ermöglicht es Ihnen, die Fortschritte und neuen Techniken dieses Bereichs der psychologischen Intervention in die Arbeit mit autistischen Menschen einzubeziehen“



Allgemeine Ziele

- ♦ Vermitteln einer theoretischen und praktischen Spezialisierung, die eine ganzheitliche und integrierte Behandlung von Autismus und genetischen Syndromen ermöglicht
- ♦ Vermitteln von Grundkenntnissen über die strukturellen und funktionellen Prozesse, die das Verhalten, die Interaktion und die Kommunikation dieser Kinder beschreiben, und deren Anwendung bei der Gestaltung von Gruppen- und Einzelinterventionsprogrammen
- ♦ Verbessern der Integration dieser Schüler, indem auf ihre akademischen und emotionalen Bildungsbedürfnisse eingegangen wird
- ♦ Entwickeln von Instrumenten zur Sensibilisierung der Bildungsgemeinschaft, indem die für die ganzheitliche Behandlung dieser Studenten erforderliche Multidisziplinarität gefordert wird
- ♦ Kennen der auf dem Markt verfügbaren technologischen Instrumente, die die logopädische und psychosoziale Arbeit mit autistischen und syndromalen Schülern erleichtern





Spezifische Ziele

- ♦ Annähern an die Krankheit Identifizieren von Mythen und Irrglauben
- ♦ Kennen der verschiedenen betroffenen Bereiche sowie der ersten Indikatoren im Rahmen des therapeutischen Prozesses
- ♦ Fördern der beruflichen Kompetenz auf der Grundlage einer globalen Sicht des Krankheitsbildes; multifaktorielle Bewertung
- ♦ Bereitstellen der notwendigen Werkzeuge für eine spezifische, auf den jeweiligen Fall abgestimmte Anpassung
- ♦ Erweitern der Vision des Handlungsfeldes; Fachleute und Familie als aktive Rolle
- ♦ Der Logopäde als dynamisierendes Element



Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie den Schritt, sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich Autismus auf dem Laufenden zu halten"

03

Kursleitung

Das Programm umfasst in seinem Lehrkörper renommierte Experten auf dem Gebiet des Autismus, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Experten an der Gestaltung und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.





“

*Lernen Sie von renommierten Fachleuten
die neuesten Fortschritte bei den
Verfahren im Bereich Autismus kennen"*

Leitung



Fr. Vázquez Pérez, Mª Asunción

- Hochschulabschluss in Logopädie mit Ausbildung und Erfahrung in den Bereichen Hörbehinderung, Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) und unterstützende Kommunikationssysteme
- Forensische Logopädin mit Lehrerfahrung im Bereich Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS)

Professoren

Fr. Fernández, Ester Cerezo

- ♦ Hochschulabschluss in Logopädie, Masterstudiengang in Klinischer Neuropsychologie, Expertin für myofunktionelle Therapie und frühkindliche Betreuung
- ♦ Ausbildung und Erfahrung in der neurologischen Logopädie

Fr. Mata Ares, Sandra M^a

- ♦ Hochschulabschluss in Logopädie
- ♦ Spezialisierung auf logopädische Interventionen im Kindes- und Jugendalter
- ♦ Masterstudiengang in Logopädische Intervention im Kindes- und Jugendalter
- ♦ Verfügt über eine spezielle Ausbildung in Sprach- und Sprechstörungen im Kindes- und Erwachsenenalter

Fr. Rico Sánchez, Rosana

- ♦ Zugelassene Logopädin N^o 09/032 Berufsverband der Logopäden von Castilla y León
- ♦ Umfassende Ausbildung und Erfahrung in klinischer und pädagogischer Logopädie Direktorin
- ♦ Logopädin des Zentrums für Logopädie und Pädagogik „Palabras Y Más“



04

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachkräften aus den besten Bildungszentren und Universitäten Spaniens entwickelt, die sich der Bedeutung einer innovativen Fortbildung bewusst sind und sich für eine qualitativ hochwertige Lehre durch neue Bildungstechnologien einsetzen.





“

Dieser Universitätskurs in Autismus für Psychologen enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt”

Modul 1. Verständnis des Autismus

- 1.1. Zeitliche Entwicklung in seiner Definition
 - 1.1.1. Theoretische Ansätze zu ASS
 - 1.1.1.1. Erste Definitionen
 - 1.1.1.2. Entwicklung im Laufe des Geschichte
 - 1.1.2. Aktuelle Klassifizierung von Autismus-Spektrum-Störungen
 - 1.1.2.1. Klassifizierung nach DSM-IV
 - 1.1.2.2. DSM-V-Definition
 - 1.1.3. Tabelle der Störungen, die zu ASS gehören
 - 1.1.3.1. Autismus-Spektrum-Störung
 - 1.1.3.2. Asperger-Syndrom
 - 1.1.3.3. Rett-Syndrom
 - 1.1.3.4. Desintegrative Störung im Kindesalter
 - 1.1.3.5. Tiefgreifende Entwicklungsstörung
 - 1.1.4. Komorbidität mit anderen Pathologien
 - 1.1.4.1. ASS und ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung)
 - 1.1.4.2. ASS und Hochbegabung
 - 1.1.4.3. Andere Pathologien mit einem geringeren Prozentsatz an Assoziationen
 - 1.1.5. Differentialdiagnose von Autismus-Spektrum-Störungen
 - 1.1.5.1. Nonverbale Lernstörung
 - 1.1.5.2. Disruptive nicht spezifizierte Störung
 - 1.1.5.3. Schizoide Persönlichkeitsstörung
 - 1.1.5.4. Affektive Störungen und Angstzustände
 - 1.1.5.5. Tourette-Syndrom
 - 1.1.5.6. Repräsentative Tabelle der angegebenen Krankheiten
 - 1.1.6. Theorie des Geistes
 - 1.1.6.1. Die Sinne
 - 1.1.6.2. Perspektiven
 - 1.1.6.3. Falsche Ansichten
 - 1.1.6.4. Komplexe emotionale Zustände



- 1.1.7. Theorie der schwachen zentralen Kohärenz
 - 1.1.7.1. Tendenz von Kindern mit ASS, ihre Aufmerksamkeit auf Details im Verhältnis zum Ganzen zu richten
 - 1.1.7.2. Erster theoretischer Ansatz (Frith, 1989)
 - 1.1.7.3. Zentrale Kohärenztheorie heute (2006)
- 1.1.8. Theorie der exekutiven Dysfunktion
 - 1.1.8.1. Was verstehen wir unter „exekutiven Funktionen“?
 - 1.1.8.2. Planung
 - 1.1.8.3. Kognitive Flexibilität
 - 1.1.8.4. Reaktionshemmung
 - 1.1.8.5. Mentalistische Fähigkeiten
 - 1.1.8.6. Sinn der Aktivität
- 1.1.9. Theorie der Systematisierung
 - 1.1.9.1. Die Erklärungstheorien von Baron-Cohen, S
 - 1.1.9.2. Arten von Gehirn
 - 1.1.9.3. Empathie-Quotient (EQ)
 - 1.1.9.4. Systematisierungs-Quotient (SQ)
 - 1.1.9.5. Autismus-Spektrum-Quotient (ASQ)
- 1.1.10. Autismus und Genetik
 - 1.1.10.1. Mögliche Ursachen für die Störung
 - 1.1.10.2. Chromosomopathien und genetische Veränderungen
 - 1.1.10.3. Auswirkungen auf die Kommunikation
- 1.2. Erkennung
 - 1.2.1. Schlüsselindikatoren für die Früherkennung
 - 1.2.1.1. Warnzeichen
 - 1.2.1.2. Alarmsignale
 - 1.2.2. Kommunikationsbereich bei Autismus-Spektrum-Störungen
 - 1.2.2.1. Zu berücksichtigende Aspekte
 - 1.2.2.2. Alarmsignale
 - 1.2.3. Sensomotorischer Bereich
 - 1.2.3.1. Sensorische Verarbeitung
 - 1.2.3.2. Störungen der sensorischen Integration
 - 1.2.4. Soziale Entwicklung
 - 1.2.4.1. Anhaltende Schwierigkeiten in der sozialen Interaktion
 - 1.2.4.2. Eingeschränkte Verhaltensmuster
 - 1.2.5. Bewertungsprozess
 - 1.2.5.1. Entwicklungsskalen
 - 1.2.5.2. Tests und Fragebögen für Eltern
 - 1.2.5.3. Standardisierte Tests für die Beurteilung durch Fachkräfte
 - 1.2.6. Datenerhebung
 - 1.2.6.1. Für das Screening verwendete Instrumente
 - 1.2.6.2. Fallstudien. M-CHAT
 - 1.2.6.3. Standardisierte Tests und Untersuchungen
 - 1.2.7. Beobachtung während der Sitzung
 - 1.2.7.1. Aspekte, die in der Sitzung zu berücksichtigen sind
 - 1.2.8. Endgültige Diagnose
 - 1.2.8.1. Anzuwendende Vorgehensweisen
 - 1.2.8.2. Vorschlag für einen Therapieplan
 - 1.2.9. Vorbereitung des Interventionsprozesses
 - 1.2.9.1. Interventionsstrategien bei ASS in der Frühförderung
 - 1.2.10. Skala für die Erkennung des Asperger-Syndroms
 - 1.2.10.1. Eigenständige Skala zur Erkennung von Asperger-Syndrom und hochfunktionalem Autismus
- 1.3. Identifizierung von spezifischen Schwierigkeiten
 - 1.3.1. Zu befolgendes Protokoll
 - 1.3.1.1. Zu berücksichtigende Faktoren
 - 1.3.2. Bedarfsermittlung auf der Grundlage von Alter und Entwicklungsstand
 - 1.3.2.1. Protokoll zur Früherkennung im Alter von 0 bis 3 Jahren
 - 1.3.2.2. Fragebogen M-CHAT-R. (16-30 Monate)
 - 1.3.2.3. Nachbefragung M-CHAT-R/F
 - 1.3.3. Interventionsbereiche
 - 1.3.3.1. Bewertung der Wirksamkeit der psychoedukativen Intervention
 - 1.3.3.2. Empfehlungen von Leitlinien für die klinische Praxis
 - 1.3.3.3. Hauptbereiche der potenziellen Maßnahmen

- 1.3.4. Kognitiver Bereich
 - 1.3.4.1. Skala der mentalistischen Fähigkeiten
 - 1.3.4.2. Was ist das? Wie können wir diese Skala bei ASS anwenden?
- 1.3.5. Bereich der Kommunikation
 - 1.3.5.1. Kommunikationsfähigkeiten bei ASS
 - 1.3.5.2. Wir ermitteln den Bedarf auf der Grundlage des Entwicklungsstandes
 - 1.3.5.3. Vergleichende Tabellen zur Entwicklung bei ASS und normtypischer Entwicklung
- 1.3.6. Essstörungen
 - 1.3.6.1. Tabelle der Unverträglichkeiten
 - 1.3.6.2. Abneigung gegen Texturen
 - 1.3.6.3. Essstörungen bei ASS
- 1.3.7. Sozialer Bereich
 - 1.3.7.1. SCERTS (Social-Communication, Emotional Regulation and Transactional Support)
- 1.3.8. Persönliche Autonomie
 - 1.3.8.1. Therapie des täglichen Lebens
- 1.3.9. Bewertung der Kompetenzen
 - 1.3.9.1. Stärken
 - 1.3.9.2. Verstärkungsbasierte Intervention
- 1.3.10. Spezifische Interventionsprogramme
 - 1.3.10.1. Fallstudien und ihre Ergebnisse
 - 1.3.10.2. Klinische Diskussion
- 1.4. Kommunikation und Sprache bei Autismus-Spektrum-Störungen
 - 1.4.1. Etappen der normtypischen Sprachentwicklung
 - 1.4.1.1. Vergleichende Tabelle zur Sprachentwicklung bei Patienten mit und ohne ASS
 - 1.4.1.2. Spezifische Sprachentwicklung bei autistischen Kindern
 - 1.4.2. Kommunikationsdefizite bei ASS
 - 1.4.2.1. Aspekte, die in den frühen Phasen der Entwicklung zu berücksichtigen sind
 - 1.4.2.2. Erläuternde Tabelle mit Faktoren, die in diesen frühen Phasen zu berücksichtigen sind
 - 1.4.3. Autismus und Sprachpathologie
 - 1.4.3.1. ASS und Dysphasie
 - 1.4.4. Präventive Erziehung
 - 1.4.4.1. Einführung in die pränatale Entwicklung von Säuglingen
 - 1.4.5. Von 0 bis 3 Jahren
 - 1.4.5.1. Entwicklungsskalen
 - 1.4.5.2. Umsetzung und Überwachung von Plänen für individuelle Maßnahmen
 - 1.4.6. Mittel-Methodik CAT (Zentrum für Frühförderung)
 - 1.4.6.1. Vorschule
 - 1.4.7. Von 3 bis 6 Jahren
 - 1.4.7.1. Besuch einer Regelschule
 - 1.4.7.2. Koordinierung des Fachpersonals mit der Nachsorge durch den Kinderarzt und den Neuropädiater
 - 1.4.7.3. Kommunikationsfähigkeiten, die in dieser Altersgruppe entwickelt werden müssen
 - 1.4.7.4. Zu berücksichtigende Aspekte
 - 1.4.8. Schulalter
 - 1.4.8.1. Wichtigste zu berücksichtigende Aspekte
 - 1.4.8.2. Offene Kommunikation mit den Lehrkräften
 - 1.4.8.3. Arten der Schulbildung
 - 1.4.9. Bildungsbereich
 - 1.4.9.1. Mobbing in der Schule
 - 1.4.9.2. Emotionale Auswirkungen
 - 1.4.10. Alarmsignale
 - 1.4.10.1. Leitlinien für Maßnahmen
 - 1.4.10.2. Konfliktlösung
- 1.5. Kommunikationssysteme
 - 1.5.1. Verfügbare Instrumente
 - 1.5.1.1. IKT-Tools für Kinder mit Autismus
 - 1.5.1.2. Unterstützte Kommunikation (UK)
 - 1.5.2. Modelle der Kommunikationsintervention
 - 1.5.2.1. Gestützte Kommunikation
 - 1.5.2.2. Verbal Behavioural Approach (VB)



- 1.5.3. Alternative und/oder unterstützende Kommunikationssysteme
 - 1.5.3.1. PECS (Picture Exchange Communication System)
 - 1.5.3.2. Benson Schaeffer: Total Signed Speech System
 - 1.5.3.3. Gebärdensprache
 - 1.5.3.4. Bimodales System
- 1.5.4. Alternative Therapien
 - 1.5.4.1. Sammelsurium
 - 1.5.4.2. Alternative Medizin
 - 1.5.4.3. Psychotherapie
- 1.5.5. Wahl des Systems
 - 1.5.5.1. Zu berücksichtigende Faktoren
 - 1.5.5.2. Entscheidungsfindung
- 1.5.6. Skala der zu entwickelnden Ziele und Prioritäten
 - 1.5.6.1. Bewertung des Systems, das den Fähigkeiten des Schülers am besten entspricht, auf der Grundlage der ihm zur Verfügung stehenden Mittel
- 1.5.7. Identifizierung des richtigen Systems
 - 1.5.7.1. Wir setzen das am besten geeignete Kommunikationssystem oder die am besten geeignete Therapie ein und berücksichtigen dabei die Stärken des Patienten
- 1.5.8. Umsetzung
 - 1.5.8.1. Planung und Strukturierung der Sitzungen
 - 1.5.8.2. Dauer und Zeit
 - 1.5.8.3. Entwicklung und geschätzte kurzfristige Ziele
- 1.5.9. Überwachung
 - 1.5.9.1. Langfristige Bewertung
 - 1.5.9.2. Neubewertung im Laufe der Zeit
- 1.5.10. Anpassung im Laufe der Zeit
 - 1.5.10.1. Umstrukturierung der Ziele auf der Grundlage der geforderten Bedürfnisse
 - 1.5.10.2. Anpassung der Intervention je nach den erzielten Ergebnissen
- 1.6. Herstellung eines Interventionsprogramms

- 1.6.1. Identifizierung von Bedürfnissen und Zielgruppen
 - 1.6.1.1. Interventionsstrategien in der Frühförderung
 - 1.6.1.2. Denver-Modell
- 1.6.2. Analyse der Ziele auf der Grundlage des Entwicklungsstandes
 - 1.6.2.1. Interventionsprogramm zur Stärkung der kommunikativen und linguistischen Bereiche
- 1.6.3. Entwicklung von präverbalen kommunikativen Verhaltensweisen
 - 1.6.3.1. Angewandte Verhaltensanalyse
- 1.6.4. Bibliographische Übersicht über Theorien und Programme im Bereich kindlicher Autismus
 - 1.6.4.1. Wissenschaftliche Studien mit Gruppen von Kindern mit ASS
 - 1.6.4.2. Abschließende Ergebnisse und Schlussfolgerungen auf der Grundlage der vorgeschlagenen Programme
- 1.6.5. Schulalter
 - 1.6.5.1. Integrationspädagogik
 - 1.6.5.2. Globale Lektüre als Vermittler von Integration im Klassenzimmer
- 1.6.6. Erwachsenenalter
 - 1.6.6.1. Wie man im Erwachsenenalter eingreift/unterstützt
 - 1.6.6.2. Entwicklung eines spezifischen Programms
- 1.6.7. Intervention bei Verhaltensstörungen
 - 1.6.7.1. Angewandte Verhaltensanalyse (ABA)
 - 1.6.7.2. Training von separaten Untersuchungen
- 1.6.8. Kombinierte Intervention
 - 1.6.8.1. TEACCH-Modell
- 1.6.9. Unterstützung für die universitäre Integration von ASS Stufe I
 - 1.6.9.1. Bewährte Praktiken für die Unterstützung von Studenten in der Hochschulbildung
- 1.6.10. Positive Verstärkung des Verhaltens
 - 1.6.10.1. Struktur des Programms
 - 1.6.10.2. Richtlinien für die Durchführung der Methode
- 1.7. Bildungsmaterialien und Ressourcen



- 1.7.1. Was können wir als Logopäden tun?
 - 1.7.1.1. Fachkraft als aktive Rolle bei der kontinuierlichen Entwicklung und Anpassung von Materialien
 - 1.7.2. Liste der angepassten Ressourcen und Materialien
 - 1.7.2.1. Was muss ich beachten?
 - 1.7.2.2. Brainstorming
 - 1.7.3. Methoden
 - 1.7.3.1. Theoretischer Ansatz für die am häufigsten verwendeten Methoden
 - 1.7.3.2. Funktionalität. Vergleichende Tabelle mit den vorgestellten Methoden
 - 1.7.4. TEACCH-Programm
 - 1.7.4.1. Pädagogische Grundsätze auf der Grundlage dieser Methode
 - 1.7.4.2. Merkmale von Autismus als Grundlage für strukturierten Unterricht
 - 1.7.5. INMER-Programm
 - 1.7.5.1. Grundlagen des Programms. Hauptfunktion
 - 1.7.5.2. Immersionssystem mit virtueller Realität für Menschen mit Autismus
 - 1.7.6. IKT-vermitteltes Lernen
 - 1.7.6.1. Software zum Erlernen von Emotionen
 - 1.7.6.2. Anwendungen, die die Sprachentwicklung fördern
 - 1.7.7. Herstellung von Materialien
 - 1.7.7.1. Verwendete Quellen
 - 1.7.7.2. Bilderdatenbanken
 - 1.7.7.3. Piktogramm-Datenbanken
 - 1.7.7.4. Empfohlene Materialien
 - 1.7.8. Kostenlose Ressourcen zur Unterstützung des Lernens
 - 1.7.8.1. Liste der Seiten mit Programmen zur Verstärkung des Lernens
 - 1.7.9. SPC (Piktografisches Kommunikationssystem)
 - 1.7.9.1. Zugang zum piktographischen Kommunikationssystem
 - 1.7.9.2. Methodik
 - 1.7.9.3. Hauptfunktion
 - 1.7.10. Umsetzung
 - 1.7.10.1. Wahl des richtigen Programms
 - 1.7.10.2. Liste der Vor- und Nachteile
- 1.8. Anpassung der Umgebung an den Schüler mit Autismus-Spektrum-Störung

- 1.8.1. Allgemeine Überlegungen, die zu berücksichtigen sind
 - 1.8.1.1. Mögliche Schwierigkeiten bei der täglichen Routine
 - 1.8.2. Einsatz von visuellen Hilfsmitteln
 - 1.8.2.1. Richtlinien für die Anpassung zu Hause
 - 1.8.3. Anpassung des Klassenzimmers
 - 1.8.3.1. Inklusive Bildung
 - 1.8.4. Natürliche Umgebung
 - 1.8.4.1. Allgemeine Richtlinien für pädagogische Maßnahmen
 - 1.8.5. Interventionen bei Autismus-Spektrum-Störungen und anderen schweren Persönlichkeitsstörungen
 - 1.8.6. Lehrplananpassungen der Schule
 - 1.8.6.1. Heterogene Gruppierungen
 - 1.8.7. Anpassung des Lehrplans an individuelle Bedürfnisse
 - 1.8.7.1. Individuelle Lehrplananpassung
 - 1.8.7.2. Einschränkungen
 - 1.8.8. Lehrplananpassungen im Klassenzimmer
 - 1.8.8.1. Kooperative Bildung
 - 1.8.8.2. Kooperatives Lernen
 - 1.8.9. Pädagogische Antworten auf die unterschiedlichen Bedürfnisse
 - 1.8.9.1. Hilfsmittel für einen effektiven Unterricht
 - 1.8.10. Beziehung zum sozialen und kulturellen Umfeld
 - 1.8.10.1. Gewohnheiten - Autonomie
 - 1.8.10.2. Kommunikation und Sozialisierung
- 1.9. Schulischer Kontext
- 1.9.1. Anpassung des Klassenzimmers
 - 1.9.1.1. Zu berücksichtigende Faktoren
 - 1.9.1.2. Anpassung des Lehrplans
 - 1.9.2. Inklusion in der Schule
 - 1.9.2.1. Wir zählen alle
 - 1.9.2.2. Wie unsere Rolle als Logopäden helfen kann
 - 1.9.3. Merkmale von Schülern mit ASS

- 1.9.3.1. Eingeschränkte Interessen
- 1.9.3.2. Sensibilität für den Kontext und seine Zwänge
- 1.9.4. Merkmale von Schülern mit Asperger-Syndrom
 - 1.9.4.1. Möglichkeiten
 - 1.9.4.2. Emotionale Schwierigkeiten und deren Auswirkungen
 - 1.9.4.3. Beziehung zur Gruppe der Gleichaltrigen
- 1.9.5. Platz des Schülers im Klassenzimmer
 - 1.9.5.1. Faktoren, die für die korrekte Leistung des Schülers zu berücksichtigen sind
- 1.9.6. Zu berücksichtigende Materialien und Hilfsmittel
 - 1.9.6.1. Externe Unterstützung
 - 1.9.6.2. Der Lehrer als verstärkendes Element im Klassenzimmer
- 1.9.7. Bewertung der Erledigungszeiten von Aufgaben
 - 1.9.7.1. Anwendung von Hilfsmitteln, wie Antizipatoren oder Timern
- 1.9.8. Hemmzeiten
 - 1.9.8.1. Reduzierung von unangemessenem Verhalten durch visuelle Unterstützung
 - 1.9.8.2. Visuelle Zeitpläne
 - 1.9.8.3. Ruhezeiten
- 1.9.9. Hypo- und Hypersensibilität
 - 1.9.9.1. Lärmumgebung
 - 1.9.9.2. Stressige Situationen
- 1.9.10. Antizipation von Konfliktsituationen
 - 1.9.10.1. Rückkehr zur Schule. Zeitpunkt des Eingangs und Ausgangs
 - 1.9.10.2. Kantine
 - 1.9.10.3. Ferien
- 1.10. Überlegungen, die mit den Familien zu berücksichtigen sind
 - 1.10.1. Bedingungsfaktoren für elterlichen Stress und Ängste
 - 1.10.1.1. Wie läuft der Prozess der familiären Anpassung ab?
 - 1.10.1.2. Häufige Bedenken
 - 1.10.1.3. Handhabung der Ängste
 - 1.10.2. Information für Eltern bei Verdacht auf eine Diagnose
 - 1.10.2.1. Offene Kommunikation
 - 1.10.2.2. Leitlinien zur Stressbewältigung
 - 1.10.3. Bewertungsunterlagen für Eltern
 - 1.10.3.1. Strategien für den Umgang mit einem Verdacht auf ASS in der Frühförderung
 - 1.10.3.2. PEDS. Fragen zu den Sorgen der Eltern hinsichtlich der Entwicklung
 - 1.10.3.3. Einschätzung der Situation und Aufbau von Vertrauen bei den Eltern
 - 1.10.4. Multimedia-Ressourcen
 - 1.10.4.1. Tabelle der frei verfügbaren Ressourcen
 - 1.10.5. Vereinigungen von Familien von Personen mit ASS
 - 1.10.5.1. Liste der anerkannten und proaktiven Verbände
 - 1.10.6. Rückkehr zur Therapie und angemessene Entwicklung
 - 1.10.6.1. Zu berücksichtigende Aspekte für den Informationsaustausch
 - 1.10.6.2. Empathie aufbauen
 - 1.10.6.3. Schaffung eines Vertrauensverhältnisses zwischen Therapeut - Angehörigen - Patient
 - 1.10.7. Rücksendung der Diagnose und der Folgemaßnahmen an die verschiedenen medizinischen Fachkräfte
 - 1.10.7.1. Logopäde in seiner aktiven und dynamischen Rolle
 - 1.10.7.2. Kontaktaufnahme mit den verschiedenen Gesundheitsbereichen
 - 1.10.7.3. Die Bedeutung der Beibehaltung einer gemeinsamen Linie
 - 1.10.8. Eltern; Wie können Sie bei Ihrem Kind intervenieren?
 - 1.10.8.1. Ratschläge und Richtlinien
 - 1.10.8.2. Erholung für Familien
 - 1.10.9. Positive Erfahrungen im familiären Umfeld schaffen
 - 1.10.9.1. Praktische Ratschläge zur Verstärkung angenehmer Erfahrungen im familiären Umfeld
 - 1.10.9.2. Vorschläge für Aktivitäten, die positive Erfahrungen schaffen
 - 1.10.10. Websites von Interesse
 - 1.10.10.1. Nützliche Links



“

Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Erfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert“

05

Studienmethodik

TECH ist die erste Universität der Welt, die die Methodik der **case studies** mit **Relearning** kombiniert, einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf geführten Wiederholungen basiert.

Diese disruptive pädagogische Strategie wurde entwickelt, um Fachleuten die Möglichkeit zu bieten, ihr Wissen zu aktualisieren und ihre Fähigkeiten auf intensive und gründliche Weise zu entwickeln. Ein Lernmodell, das den Studenten in den Mittelpunkt des akademischen Prozesses stellt und ihm die Hauptrolle zuweist, indem es sich an seine Bedürfnisse anpasst und die herkömmlichen Methoden beiseite lässt.



“

TECH bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“

Der Student: die Priorität aller Programme von TECH

Bei der Studienmethodik von TECH steht der Student im Mittelpunkt. Die pädagogischen Instrumente jedes Programms wurden unter Berücksichtigung der Anforderungen an Zeit, Verfügbarkeit und akademische Genauigkeit ausgewählt, die heutzutage nicht nur von den Studenten, sondern auch von den am stärksten umkämpften Stellen auf dem Markt verlangt werden.

Beim asynchronen Bildungsmodell von TECH entscheidet der Student selbst, wie viel Zeit er mit dem Lernen verbringt und wie er seinen Tagesablauf gestaltet, und das alles bequem von einem elektronischen Gerät seiner Wahl aus. Der Student muss nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen, die er oft nicht wahrnehmen kann. Die Lernaktivitäten werden nach eigenem Ermessen durchgeführt. Er kann jederzeit entscheiden, wann und von wo aus er lernen möchte.

“

Bei TECH gibt es KEINE Präsenzveranstaltungen (an denen man nie teilnehmen kann)“



Die international umfassendsten Lehrpläne

TECH zeichnet sich dadurch aus, dass sie die umfassendsten Studiengänge im universitären Umfeld anbietet. Dieser Umfang wird durch die Erstellung von Lehrplänen erreicht, die nicht nur die wesentlichen Kenntnisse, sondern auch die neuesten Innovationen in jedem Bereich abdecken.

Durch ihre ständige Aktualisierung ermöglichen diese Programme den Studenten, mit den Veränderungen des Marktes Schritt zu halten und die von den Arbeitgebern am meisten geschätzten Fähigkeiten zu erwerben. Auf diese Weise erhalten die Studenten, die ihr Studium bei TECH absolvieren, eine umfassende Vorbereitung, die ihnen einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil verschafft, um in ihrer beruflichen Laufbahn voranzukommen.

Und das von jedem Gerät aus, ob PC, Tablet oder Smartphone.

“

Das Modell der TECH ist asynchron, d. h. Sie können an Ihrem PC, Tablet oder Smartphone studieren, wo immer Sie wollen, wann immer Sie wollen und so lange Sie wollen“

Case studies oder Fallmethode

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Wirtschaftshochschulen der Welt. Sie wurde 1912 entwickelt, damit Studenten der Rechtswissenschaften das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernten, sondern auch mit realen komplexen Situationen konfrontiert wurden. Auf diese Weise konnten sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Bei diesem Lehrmodell ist es der Student selbst, der durch Strategien wie *Learning by doing* oder *Design Thinking*, die von anderen renommierten Einrichtungen wie Yale oder Stanford angewandt werden, seine berufliche Kompetenz aufbaut.

Diese handlungsorientierte Methode wird während des gesamten Studiengangs angewandt, den der Student bei TECH absolviert. Auf diese Weise wird er mit zahlreichen realen Situationen konfrontiert und muss Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und seine Ideen und Entscheidungen verteidigen. All dies unter der Prämisse, eine Antwort auf die Frage zu finden, wie er sich verhalten würde, wenn er in seiner täglichen Arbeit mit spezifischen, komplexen Ereignissen konfrontiert würde.



Relearning-Methode

Bei TECH werden die *case studies* mit der besten 100%igen Online-Lernmethode ergänzt: *Relearning*.

Diese Methode bricht mit traditionellen Lehrmethoden, um den Studenten in den Mittelpunkt zu stellen und ihm die besten Inhalte in verschiedenen Formaten zu vermitteln. Auf diese Weise kann er die wichtigsten Konzepte der einzelnen Fächer wiederholen und lernen, sie in einem realen Umfeld anzuwenden.

In diesem Sinne und gemäß zahlreicher wissenschaftlicher Untersuchungen ist die Wiederholung der beste Weg, um zu lernen. Aus diesem Grund bietet TECH zwischen 8 und 16 Wiederholungen jedes zentralen Konzepts innerhalb ein und derselben Lektion, die auf unterschiedliche Weise präsentiert werden, um sicherzustellen, dass das Wissen während des Lernprozesses vollständig gefestigt wird.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.



Ein 100%iger virtueller Online-Campus mit den besten didaktischen Ressourcen

Um ihre Methodik wirksam anzuwenden, konzentriert sich TECH darauf, den Studenten Lehrmaterial in verschiedenen Formaten zur Verfügung zu stellen: Texte, interaktive Videos, Illustrationen und Wissenskarten, um nur einige zu nennen. Sie alle werden von qualifizierten Lehrkräften entwickelt, die ihre Arbeit darauf ausrichten, reale Fälle mit der Lösung komplexer Situationen durch Simulationen, dem Studium von Zusammenhängen, die für jede berufliche Laufbahn gelten, und dem Lernen durch Wiederholung mittels Audios, Präsentationen, Animationen, Bildern usw. zu verbinden.

Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Gebiet der Neurowissenschaften weisen darauf hin, dass es wichtig ist, den Ort und den Kontext, in dem der Inhalt abgerufen wird, zu berücksichtigen, bevor ein neuer Lernprozess beginnt. Die Möglichkeit, diese Variablen individuell anzupassen, hilft den Menschen, sich zu erinnern und Wissen im Hippocampus zu speichern, um es langfristig zu behalten. Dies ist ein Modell, das als *Neurocognitive context-dependent e-learning* bezeichnet wird und in diesem Hochschulstudium bewusst angewendet wird.

Zum anderen, auch um den Kontakt zwischen Mentor und Student so weit wie möglich zu begünstigen, wird eine breite Palette von Kommunikationsmöglichkeiten angeboten, sowohl in Echtzeit als auch zeitversetzt (internes Messaging, Diskussionsforen, Telefondienst, E-Mail-Kontakt mit dem technischen Sekretariat, Chat und Videokonferenzen).

Darüber hinaus wird dieser sehr vollständige virtuelle Campus den Studenten der TECH die Möglichkeit geben, ihre Studienzeiten entsprechend ihrer persönlichen Verfügbarkeit oder ihren beruflichen Verpflichtungen zu organisieren. Auf diese Weise haben sie eine globale Kontrolle über die akademischen Inhalte und ihre didaktischen Hilfsmittel, in Übereinstimmung mit ihrer beschleunigten beruflichen Weiterbildung.



Der Online-Studienmodus dieses Programms wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Zeit und Ihr Lerntempo zu organisieren und an Ihren Zeitplan anzupassen“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.

Die von ihren Studenten am besten bewertete Hochschulmethodik

Die Ergebnisse dieses innovativen akademischen Modells lassen sich an der Gesamtzufriedenheit der Absolventen der TECH ablesen.

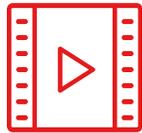
Die Studenten bewerten die pädagogische Qualität, die Qualität der Materialien, die Struktur und die Ziele der Kurse als ausgezeichnet. Es überrascht nicht, dass die Einrichtung im global score Index mit 4,9 von 5 Punkten die von ihren Studenten am besten bewertete Universität ist.

Sie können von jedem Gerät mit Internetanschluss (Computer, Tablet, Smartphone) auf die Studieninhalte zugreifen, da TECH in Sachen Technologie und Pädagogik führend ist.

Sie werden die Vorteile des Zugangs zu simulierten Lernumgebungen und des Lernens durch Beobachtung, d. h. Learning from an expert, nutzen können.



In diesem Programm stehen Ihnen die besten Lehrmaterialien zur Verfügung, die sorgfältig vorbereitet wurden:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachkräften, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf ein audiovisuelles Format übertragen, das unsere Online-Arbeitsweise mit den neuesten Techniken ermöglicht, die es uns erlauben, Ihnen eine hohe Qualität in jedem der Stücke zu bieten, die wir Ihnen zur Verfügung stellen werden.



Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Interaktive Zusammenfassungen

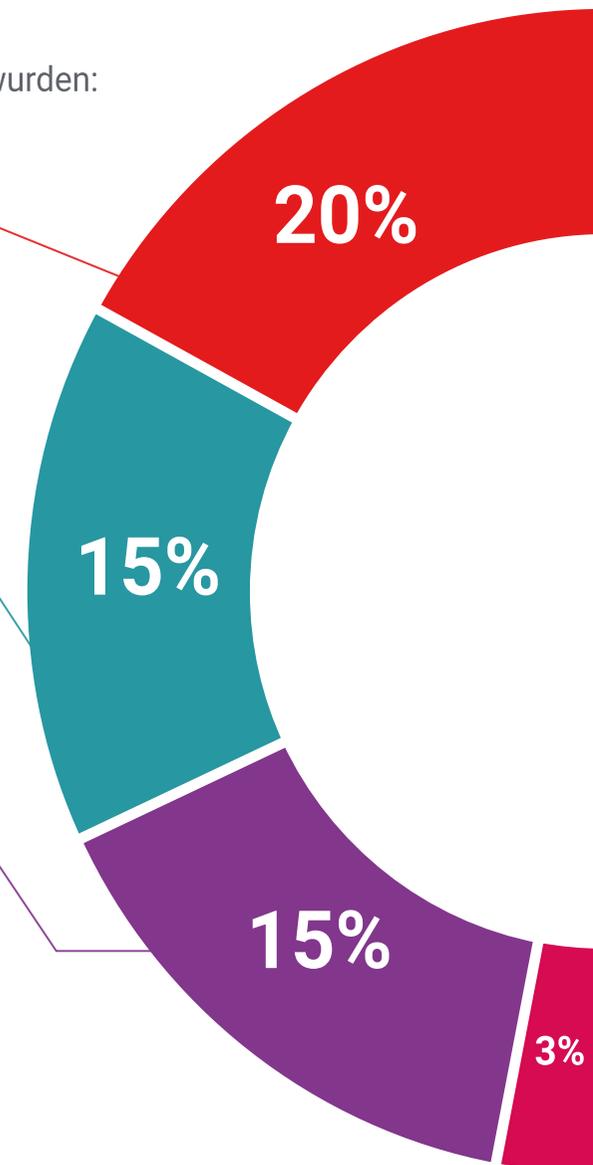
Wir präsentieren die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, Audios, Videos, Bildern, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu festigen.

Dieses einzigartige System für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als „Europäische Erfolgsgeschichte“ ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente, internationale Leitfäden... In unserer virtuellen Bibliothek haben Sie Zugang zu allem, was Sie für Ihre Ausbildung benötigen.





Case Studies

Sie werden eine Auswahl der besten *case studies* zu diesem Thema bearbeiten. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



Testing & Retesting

Während des gesamten Programms werden Ihre Kenntnisse in regelmäßigen Abständen getestet und wiederholt. Wir tun dies auf 3 der 4 Ebenen der Millerschen Pyramide.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte *Learning from an Expert* stärkt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen in unsere zukünftigen schwierigen Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Autismus für Psychologen garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Global University ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie diese Spezialisierung erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten“

Mit diesem Programm erwerben Sie den von **TECH Global University**, der größten digitalen Universität der Welt, bestätigten eigenen Titel **Universitätskurs in Autismus für Psychologen**.

TECH Global University ist eine offizielle europäische Universität, die von der Regierung von Andorra (**Amtsblatt**) öffentlich anerkannt ist. Andorra ist seit 2003 Teil des Europäischen Hochschulraums (EHR). Der EHR ist eine von der Europäischen Union geförderte Initiative, die darauf abzielt, den internationalen Ausbildungsrahmen zu organisieren und die Hochschulsysteme der Mitgliedsländer dieses Raums zu vereinheitlichen. Das Projekt fördert gemeinsame Werte, die Einführung gemeinsamer Instrumente und die Stärkung der Mechanismen zur Qualitätssicherung, um die Zusammenarbeit und Mobilität von Studenten, Forschern und Akademikern zu verbessern.

Dieser eigene Abschluss der **TECH Global University** ist ein europäisches Programm zur kontinuierlichen Weiterbildung und beruflichen Fortbildung, das den Erwerb von Kompetenzen in seinem Wissensgebiet garantiert und dem Lebenslauf des Studenten, der das Programm absolviert, einen hohen Mehrwert verleiht.

Titel: **Universitätskurs in Autismus für Psychologen**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Wochen**

Akkreditierung: **6 ECTS**



zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovationen
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer

tech global
university

Universitätskurs

Autismus für Psychologen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Global University
- » Akkreditierung: 6 ECTS
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Autismus für Psychologen

